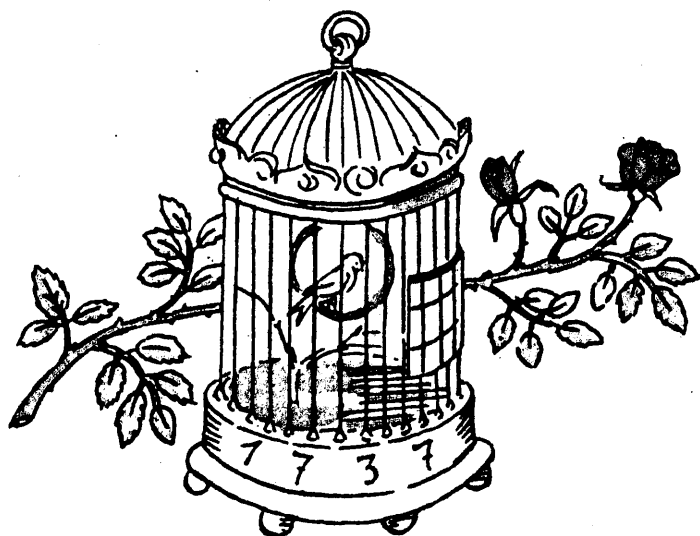


GEORG PHILIPP TELEMANN



KANARIENVOGEL  
KANTATE

BÄRENREITER-AUSGABE 1788

## VORWORT

Die „Cantate oder Trauer-Music eines kunsterfahrenen Canarien-Vogels, als derselbe zum größten Leidwesen seines Herrn Possessoris verstorben. Allen Liebhabern der edlen Music publiciret. Anno 1737, den 16. ? in Hamburg“ fand der leider so früh verstorbene Bibliothekar der Musikbücherei Peters, Leipzig: Dr. Kurt Taut, unter altem Gerümpel auf dem Speicher eines Leipziger Antiquitätenhändlers. Das Werkchen ist in zwei Fassungen überliefert: eine für Violine (Flöte), Singstimme und Continuo, die zweite, von Just. Wilhelm Lorberg kopiert, in der hier vorliegenden Besetzung. Der Vergleich der beiden Fassungen ergab im wesentlichen den veröffentlichten Text. Lediglich die Bezifferung weicht in einigen Punkten ab. Offensichtliche Abschreibefehler sind stillschweigend verbessert, an einigen Stellen anhand der Instrumentalstimmen die Bezifferung ergänzt. Nach Möglichkeit ist der Originaltext beibehalten. Wen nun in Nr. 7 Takt 19/20 (um ein Beispiel zu nennen) die Quinten von Violine und Baß stören, die im Original stehen, der mag die Violinstimme ändern und c-h-a-g-a-h schreiben. In der Dichtung war es unumgänglich, einige altertümliche Ausdrücke unserem Geschmack entsprechend zu verändern. Auch hier habe ich Eingriffe jedoch mit äußerster Vorsicht vorgenommen, um das originale Gesamtbild zu erhalten. Dem wörtlich wiedergegebenen plattdeutschen Text, der nicht überall verständlich sein dürfte, unterlegte ich eine entsprechende hochdeutsche Umdichtung. Da sonst Wort- und Notentext klar sind, erübrigt sich ein besonderer Revisionsbericht.

Der von mir gewählte Untertitel „tragikomische Kantate“ dürfte durch den Inhalt gerechtfertigt sein. Zur Ehre des Komponisten kann ich auf Grund der Kenntnis seiner Charaktereigenschaften feststellen, daß die wundervolle Sarabande Nr. 7 „Mein Canarine, gute Nacht“ einem tiefen Mitgefühl mit der schutzlosen Kreatur entsprang und bei allen Anklängen keine Anspielung oder gar böswillige Nachahmung Bachs sein sollte. Für gelegentliche Scherze war Telemann, wie manche Partien auch dieses Werkes zeigen, durchaus zu haben, jedoch arten sie niemals aus. Ihm war eine beneidenswert lebenswürdige und unbeschwerte Heiterkeit zu eigen, von der uns noch weitere zur Veröffentlichung vorgesehene Kompositionen Zeugnis ablegen. Nur in wenig bislang veröffentlichten Werken (etwa in einigen Stücken aus den „Singe-, Spiel- und Generalbaßübungen“ – Bärenreiter-Ausgabe Nr. 887-) ist diese Seite Telemannschen Schaffens zu finden. Seinem eigentlichen Wesen entspricht sie aber so, daß uns besonders hierdurch seine Volkstümlichkeit zu Lebzeiten hinlänglich erklärlich wird. Telemann, zu seiner Zeit der bedeutendste und am meisten aufgeführte Musiker, verdient wahrhaftig größere Beachtung, als sie ihm nach dem Fehlurteil des 19ten Jahrhunderts, das ihn als „Viel-schreiber“ abtun zu können glaubte, zuteil wurde. Zahlreiche Neuauflagen, vor allem in Nagels Musik-Archiv und der Reihe „Hortus musicus“ (Bärenreiter-Verlag) haben die Lebenskraft von Telemanns Musik erwiesen. Im Erscheinen begriffen ist eine von Prof. Max Seiffert herausgegebene Telemann-Ausgabe (der erste Band liegt im Bärenreiter-Verlag bereits vor, der zweite steht vor dem Druck), die das ihrige dazu tun wird, um Telemanns Stellung in der Musikgeschichte zu revidieren.

Nürnberg, Frühjahr 1952

Dr. Werner Menke

---

Im Bärenreiter-Verlag erschien vom Herausgeber; „Das Vokalwerk G. Ph. Telemanns. Überlieferung und Zeitfolge“ als Band 3 der „Erlanger Beiträge zur Musikwissenschaft“.

---

Alle Rechte vorbehalten / Den Umschlag zeichnete Trude von Goldenstube, Frankfurt.

GEORG PHILIPP TELEMANN

# KANARIENVOGEL KANTATE

»Trauer-Music eines kunsterfahrenen Canarienvogels«

Eine tragikomische Kantate

für Singstimme, 2 Flöten (Geigen), Bratsche und Generalbaß

Herausgegeben von

WERNER MENKE

*Generalbaß-Aussetzung von Joseph Wenz*



BÄRENREITER-AUSGABE 1788

---

BÄRENREITER-VERLAG KASSEL UND BASEL

# Trauermusik

eines kunsterfahrenen Canarienvogels  
Eine tragikomische Kantate

## 1. Arie

Georg Philipp Telemann  
(1681-1767)

Flöte  
oder Violine  
I u. II

Viola

Singstimme

Cembalo

6 6 6 6 6 7 6 # 6 6 5 6 6 6 #

10

O weh, o weh, o weh, mein Ca - na - rin - ist tot, o -

10

6 6 6 6 4 # 7 #



15

weh, o weh, mein Ca-na-rin\_ist tot. O weh, mein Ca - na - rin\_ist tot,

6 5 7 6 5 7 6 # # 6 6 7 6

4 3 # 4 # 6 # 6 # 7 #

20

o weh, mein Ca - na - rin\_ist tot, o weh, o weh, mein

# 7 47 6 7 6 7 # 6 # 6 6 5 6

4 # 4 # 6 # 6 # 3 3 6

25

*Fine*

Ca-na-rin ist tot. Wem

4 # 6 6 6 6

# # # #

*Fine*

30

klag' ich mei - ne Not, - wem klag' ich mei - ne bitt - ren Schmer - zen,

7 6 7 4 3 6 6 5 6 4 2 6

wer nimmt dies Leid mit mir zu Her - zen, wem klag' ich die - se

6 4# 2 6 6 4 5 7 5 6

35

*Da Capo*

Not, wem klag' ich die - - se Not?

35

6 5 # 6 5#

*Da Capo*

# 2. Recitativ

Singstimme

Cembalo

So ge-hets mit der Vo-gel Freu-de und mit den Din-ge-n die-ser

Detailed description: This system contains the first two measures of the recitativo. The vocal line (top staff) begins with a half rest followed by a series of eighth and quarter notes. The cembalo accompaniment (bottom two staves) consists of a single chord in the right hand and a single note in the left hand. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is common time (C).

Welt. Die Un-lust ist den Lü-sten bei-ge-sellt. Die Freud' ver-ge-het mit dem Lei-de. Ja,

Detailed description: This system contains measures 3 through 6. The vocal line continues with eighth and quarter notes, including a measure with a five-measure rest (marked '5'). The cembalo accompaniment features chords in the right hand and notes in the left hand. Measure numbers 4, 5, and 6 are indicated below the bass staff.

ja, der schlaue Vo-gel kann dies leh-ren. Er war mit sei-ner Lust vor-treff-lich an-zu-

Detailed description: This system contains measures 7 through 9. The vocal line continues with eighth and quarter notes. The cembalo accompaniment features chords in the right hand and notes in the left hand.

hö-ren und fast ein Wun-der sei-ner Zeit. Der kleine Hals war wohl geschliffen, und hat manch

Detailed description: This system contains measures 10 through 13. The vocal line continues with eighth and quarter notes. The cembalo accompaniment features chords in the right hand and notes in the left hand. Measure numbers 10, 11, 12, and 13 are indicated below the bass staff.

fei - nes Lied ge - pfif - fen zur Fröh-lich - keit. Al - lein, die Freud' ist

Detailed description: This system contains measures 14 through 17. The vocal line continues with eighth and quarter notes. The cembalo accompaniment features chords in the right hand and notes in the left hand. Measure numbers 14, 15, 16, and 17 are indicated below the bass staff.

aus. Er lie-get nun ge - streckt, und wird mit schwar-zer Erd' be - deckt.

5 6 #

### 3. Arie

Flöte  
oder Violine  
I u. II

Viola

Singstimme

Cembalo

Ihr

# 6 6 5 4 # 5 6 # 6 6 #

5

5

lieb-li-chen Ka-na-rien-vö-gel, be - kla - get mei - ne Freud' und eu-re Zier. Ihr

7 # 6 6 5 # 7 # 6 # 6 6 # 4 2



lieb - li - chen Ka - na - rien - vö - gel, be - kla -

6 6 6 4/2 6 6 5 8 6 5 5

10  
 - get - mei - ne Freud' und eu - re Zier, be - kla - get, be -

10  
 6 5 6 # 6 6 7# 7#

kla - get, be - kla - get, be - kla - get - mei - ne Freud' und eu - re

7 6 6 6 5 4/2 6 6 6 5

15 *rit.*

Zier. 15 *rit.*

# 6 6 6 6 5 # 6 6 6 6 #

*Fine*

Ihr Vö - gel, die ihr sonst so wun - der - schön, mit

*Fine*

# 6 6 7 # 4/2

20 *Da Capo*

künst - lich lieb - li - chem Ge - tön den munt - ren Oh - ren pflegt zu - die - nen:

20

6 6/5 4/2 6 4 5/4 # *Da Capo*

# 4. Recitativ

Singstimme

Was soll ich mehr zu dei-nem Lo-be sin-gen, o ed-ler Ca-na-rin? Du

Cembalo

# 5 5# 5#

Detailed description: This system contains the first two lines of music. The top line is the vocal part (Singstimme) in a treble clef with a common time signature. The bottom line is the piano accompaniment (Cembalo) in a grand staff with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The lyrics are: "Was soll ich mehr zu dei-nem Lo-be sin-gen, o ed-ler Ca-na-rin? Du". The piano accompaniment consists of chords and single notes, with some fingerings indicated by numbers 5 and 6.

5

konntst dein hel- les Kehl-chen al- so zwin-gen, daß al- ler Oh- ren, Herz und

6 6 6

Detailed description: This system contains the third line of music. The vocal line continues with the lyrics: "konntst dein hel- les Kehl-chen al- so zwin-gen, daß al- ler Oh- ren, Herz und". The piano accompaniment continues with chords and notes. A finger number '5' is written above the vocal line at the start of this system. Fingerings '6' are shown below the piano accompaniment.

Sinn, die dich ge-hört, be-we-get wur-den. Nur dir, dir grau-sa-mer Tod al-

6 6 # 6

Detailed description: This system contains the fourth line of music. The vocal line continues with the lyrics: "Sinn, die dich ge-hört, be-we-get wur-den. Nur dir, dir grau-sa-mer Tod al-". The piano accompaniment continues with chords and notes. Fingerings '6' are shown below the piano accompaniment.

lein, konnt der ver- lieb- te Ton doch nicht be- weg- lich sein; denn du

6 # #

Detailed description: This system contains the fifth line of music. The vocal line continues with the lyrics: "lein, konnt der ver- lieb- te Ton doch nicht be- weg- lich sein; denn du". The piano accompaniment continues with chords and notes. Fingerings '6' are shown below the piano accompaniment.

10

hast grob und ver- mes- sen, den teu- ren Bis- sen weg- ge- fres- sen.

4/2 6 # #

Detailed description: This system contains the sixth line of music. The vocal line continues with the lyrics: "hast grob und ver- mes- sen, den teu- ren Bis- sen weg- ge- fres- sen." The piano accompaniment continues with chords and notes. A time signature change to 4/2 is indicated at the beginning of this system. Fingerings '6' are shown below the piano accompaniment.

# 5. Arie

Allegro

Violine I u. II

Viola

Singstimme

Cembalo

Allegro

tasto solo

5

5

tasto solo

6/4 7 6/4 7

Solo

10

Friß, - daß dir - der Hals - an - schwel - le, friß, du un - ver -

10

Tutti

schäm - ter Gast! Friß! friß! friß! friß!

6  
4

7  
#

6  
4

5  
#

15

Friß, daß dir der Hals an - schwel - le, friß, du un - ver -

15

6  
4

7  
#

6  
4

5  
#

7  
#

20

schäm - ter Gast, friß, du un - ver - schäm - ter Gast!

20

tasto solo

25

Friß, daß dir\_ der Hals\_ an\_ schwel -

25

6 5 7 5 4/3

30

le! Friß, daß dir\_ der Hals\_ an\_ schwel -

30

6 5 7

35

le, friß, du un - ver - schäm-ter Gast,

35

friß, friß, friß, friß! Friß, daß dir der Hals an - schwel - le,

40

friß, du un - ver - schäm-ter Gast, friß, du un - ver - schäm-ter Gast!

45

45

50

50

6/4 1/3 6/4 5/3

*Fine* 55

Daß dich der Vo-gel zer-krat-ze, zer-ris - se

*Fine*

55



und dir den Magen und Där-me zer-bis - se, bis\_ du ihn ge - spie - en hast;

74 4 5 6 6 5

60

friß und ber-ste auf der Stel-le! Friß! friß!

60

6 6 6 6 6 6 74

Solo 65 Tutti

friß und ber-ste auf der Stel-le!

65

6 6 7 6



80 *Da Capo*

ste, ber - ste auf der Stel - le.

tasto solo

*Da Capo*

6/4 5/8 6/4 5/8

## 6. Recitativ

Singstimme

Al-lein, was will ich fer-ner klagen. Was wird wohl auch nach meiner Trauer

Cembalo

6 4#

5

fra-gen der stren-ge Bru-der Tod. Er muß so ei-nen Pa-pa-gei als Ra-ben, so

6 #

ei-nen Ca-na-rin als Sperling ha-ben zu seinem Mor-gen-brot; und schonet kei-nen Vo-gel

6 5 # 6

10

nicht. Wohl-an, so fah-re hin, be-trüb-tes Wort; fahr hin, du mein ge-lieb-ter Ca-na-

15

rin, sollt gleich das Glück mir seinesgleichen wiederge-ben (wie-wohl es kaum ge-schieht), so

kommst du doch in mei-nem gan-zen Le-ben mir nim-mer-mehr aus mei-nem Sinn.

## 7. Arie

*Affettuoso*

Violine I u. II

Viola

Singstimme

*Affettuoso* Mein Ca-na-ri-ne gu-te—

Cembalo

10 15

Nacht, gu-te Nacht, gu-te Nacht!

Mein Ca-na-

10 15

$\frac{1}{2}$  # # 6  $\frac{6}{4}$  6 6  $\frac{5}{8}$  6

20

ri-ne gu-te Nacht! Mein Ca-na-ri-ne gu-te Nacht, gu-te

20

$\frac{6}{4}$   $\frac{5}{8}$  6 6 5 6  $\frac{1}{2}$  6 6

25 30 *Fine*

Nacht!

25 30 *Fine*

6  $\frac{6}{4}$  6 6 6 6  $\frac{1}{2}$  6 6  $\frac{5}{8}$

35

EH' wird das Fe - der - vieh sich in die See ver - sen - ken, als ich an

6 6 6 6 # 6 8

40

dei - nen treu - en Fleiß nicht soll - te - den - ken, so - gut hast du's bei

5 6 5 # 6 6

45 *Da Capo*

mir - ge - macht, so gut hast du's bei mir ge - macht.

5 # # 6 6 6 6 6 5 # *Da Capo*

## 8. Recitativ

Singstimme

Nun dann, so nehmt die klei-nen Glieder in eu-re Hand, und setzt den

Cembalo

6

Vo-gel sanf-te nie-der in küh-len Sand. Macht, daß er si-cher mö-ge

6<sub>b</sub> 6 6

<sup>5</sup>lie-gen, um mich bei mei-nem Lei-de zu ver-gnü-gen. So

6

las-set die-ses noch die letz-te Eh-re sein, daß ihr schreibt auf den Lei-chen-

9 6 8

Violine I u. II 10

Viola

Stein: 10

Dat de der Ha-gel! Hie ligt en  
Daß dich der Teu-fel! Hier liegt ein

Va-gel, de kunn mann neer-teck quin-que-lee-ren,  
Vo-gel! Wie konnt er doch so lieb-lich sin-gen,

15

und al-le Min-schen kon-ten te-ren.  
und je-dem Men-schen Freu-de brin-gen!

15



Du Streck-been! als du wollst düssen Va-gel  
 Du Katzen-vieh! weil du konnt'st die-ses Tier-chen

4+  
2

fre-ten, so wull ick, dat du wär wat an den Hals ge-  
 spei-sen, so wünscht ich, man würd nach dir mit Stei-nen schmei-

6

schme - - - ten!  
 - - - - - Ben!

20



5. Arie

2  $\frac{x}{y}$  3n

Allegro

5

Solo

10

Tutti Fl. u. l.

15

20

25 4

30 3

1

35

1 div.

40

45

50

div.



50 55  
*Fine*

This system contains measures 50 to 55. The music is in G major (one sharp) and 3/4 time. It features a flute melody in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The piano part consists of a steady eighth-note accompaniment. Measure 55 ends with a fermata and the word "Fine".

60

This system contains measures 56 to 60. The flute melody continues with various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment remains consistent with the previous system.

Solo 65

This system contains measures 61 to 65. The word "Solo" is written above the flute staff. The piano accompaniment is mostly silent, with only a few notes in the first two measures. The flute part features a series of sixteenth-note runs.

Tutti 70

This system contains measures 66 to 70. The word "Tutti" is written above the flute staff. The piano accompaniment becomes more active with a dense eighth-note texture. The flute part continues with rhythmic patterns.

75

This system contains measures 71 to 75. The piano accompaniment features a prominent eighth-note accompaniment. The flute part has a melodic line with some grace notes.

80

This system contains measures 76 to 80. The piano accompaniment continues with a steady eighth-note accompaniment. The flute part has a melodic line with some grace notes.

85

This system contains measures 81 to 85. The piano accompaniment continues with a steady eighth-note accompaniment. The flute part has a melodic line with some grace notes.

*Da Capo*

6. Recitativ *tacet*

# Flöte

## 7. Arie

*fl + Orgel*

**Affettuoso**

*Da Capo*

## 8. Recitativ

*sm*

# Trauermusik

eines kunsterfahrenen Canarienvogels  
Eine tragikomische Kantate

Viola

## 1. Arie

Georg Philipp Telemann  
(1681–1767)

5  
2 10 2 1  
15 20 3  
25 *Fine* 1 1 30  
1 1 35 2  
*Da Capo*

2. Recitativ *tacet*

## 3. Arie

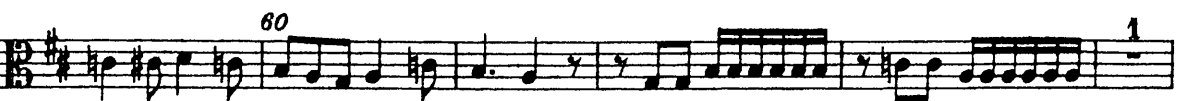
5  
10 4 Viol. 15  
*rit.* *Fine* 3  
*Da Capo*

4. Recitativ *tacet*

# Viola

## 5. Arie

Allegro



65 1

70

75

80

Da Capo

This section contains four staves of music in G major (one sharp) and 3/4 time. The first staff starts at measure 65 with a first ending bracket. The second staff starts at measure 70. The third staff starts at measure 75. The fourth staff starts at measure 80 and ends with a 'Da Capo' instruction.

6. Recitativ *tacet*

7. Arie

Affettuoso

5

10

15

20

25

30 *Fine*

35

40

4

Da Capo

This section contains four staves of music in G major and 3/4 time. The first staff starts at measure 1 with the tempo marking 'Affettuoso'. The second staff starts at measure 5. The third staff starts at measure 15 and ends at measure 30 with a 'Fine' marking. The fourth staff starts at measure 35 and ends at measure 44 with a 'Da Capo' instruction.

8. Recitativ

8

10

15

1 20 1

Leichen-stein.

This section contains three staves of music in G major and 3/4 time. The first staff starts at measure 8 with the text 'Leichen-stein.' below it. The second staff starts at measure 10. The third staff starts at measure 15 and ends at measure 20.